

Amtsblatt

Freistellung von Bahnbetriebsflächen gem. § 23 AEG

Das Eisenbahn-Bundesamt hat die Freistellung zum 08.11.2023 für die nachfolgende Teilfläche (TF) mitgeteilt:

Flurstück Nr.	Gemarkung	m ²
415/7 TF	Laufamholz	ca. 115

Mit der Freistellung unterliegt die Teilfläche ab dem 08.11.2023 der Planungshoheit der Stadt Nürnberg.

Der Flächenumgriff ist dem abgedruckten Lageplan zu entnehmen.

Nürnberg, den 31.10.2023
Stadtplanungsamt – Stadtmonitoring



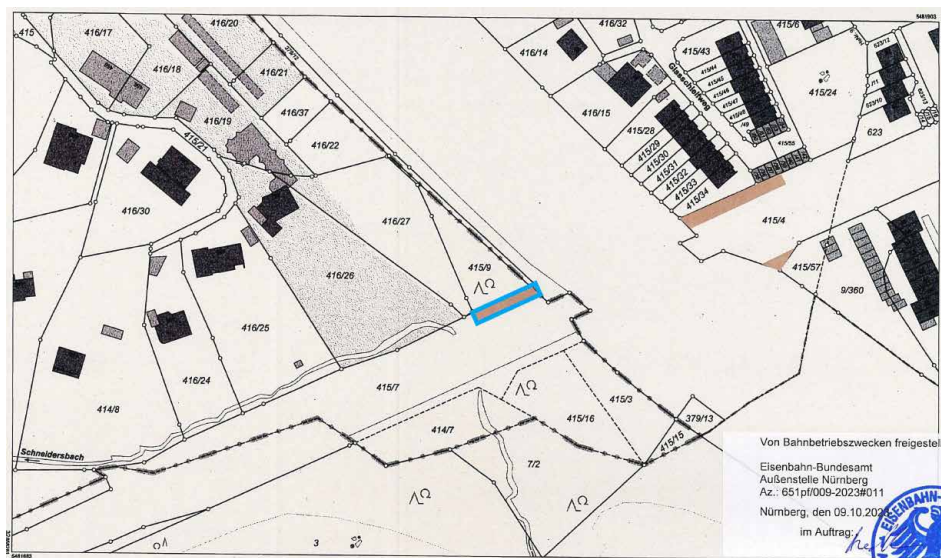
Antrag der Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg (SUN) auf Erteilung einer gehobenen Erlaubnis für das Einleiten von Mischwasser aus dem Gesamtgebiet des Nördlichen Hauptsammlers in die Pegnitz und das Einleiten von Niederschlagswas- ser aus Ziegelstein und Buch in den Hirschsprunggraben und den Bucher Landgraben

Dem Umweltamt der Stadt Nürnberg liegt ein Antrag der Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg (SUN) auf Erteilung einer wasserrechtlichen gehobenen Erlaubnis nach § 15 Wasserhaushaltsgesetz (WHG) für das Einleiten von Mischwasser aus dem Gesamtgebiet des Nördlichen Hauptsammlers in die Pegnitz und das Einleiten von Niederschlagswasser aus Ziegelstein und Buch in den Hirschsprunggraben und den Bucher Landgraben vor.

Bei den Abwassereinleitungen handelt es sich um erlaubnispflichtige Benutzungen von Gewässern im Sinne des § 9 Abs. 1 Nr. 4 WHG. Die Einleitungen bestehen bereits. Aufgrund des anstehenden Fristablaufs der bestehenden Erlaubnisse wurde nun die Erteilung einer neuen Erlaubnis beantragt.

Für das Vorhaben besteht keine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung gemäß § 5 Abs. 1 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG).

Der Antrag und die Unterlagen, aus denen Art und Umfang der beantragten Gewässerbenutzungen



ersichtlich sind, liegen in der Zeit von 08.11.2023 bis einschließlich 07.12.2023 beim Umweltamt der Stadt Nürnberg, Bauhof 2, 90402 Nürnberg, 1. Stock, Zimmer 112 (Ansprechpartner: Herr Zollinger, Tel. 0911 231 3370) während der Dienststunden zur Einsichtnahme aus. Bitte beachten Sie, dass zur Einsichtnahme beim Umweltamt eine Terminvereinbarung erforderlich ist.

Weiter sind die Unterlagen im Internet unter www.nuernberg.de/internet/umweltamt/bekanntmachung.html einsehbar.

Einwendungen gegen das Vorhaben oder Stellungnahmen von Vereinigungen, die auf Grund einer Anerkennung nach anderen Rechtsvorschriften befugt sind, Rechtsbehelfe nach der Verwaltungsgerichtsordnung gegen die Entscheidung über den Antrag einzulegen, können bis einschließlich 20.12.2023 schriftlich oder zur Niederschrift im Zimmer 112 der oben genannten Dienststelle vorgebracht werden. Mit Ablauf dieser Frist werden alle Einwendungen ausgeschlossen, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen (Präklusion). Sammelersprüche mit unleserlichen Unterschriften oder unvollständigen Adressenangaben können nicht berücksichtigt werden. Es entfällt auch das Recht auf Teilnahme an der nicht-öffentlichen Erörterung.

Das Vorhaben wird hiermit öffentlich bekanntgemacht.

Es wird auf folgendes hingewiesen:

Die vom Vorhaben Betroffenen können nach Fristablauf nur noch solche Einwendungen wegen nachteiliger Wirkungen der Benutzung geltend machen, die

sie nicht voraussehen konnten (§ 14 Abs. 6 WHG). Vertragliche Ansprüche werden durch die Erlaubnis nicht ausgeschlossen (§ 16 WHG).

Nach Ablauf der Einwendungsfrist hat das Umweltamt die rechtzeitig erhobenen Einwendungen gegen den Antrag und die Stellungnahmen zu dem Antrag mit dem Träger des Vorhabens, den Behörden, den Betroffenen, sowie den Personen, die Einwendungen erhoben haben, zu erörtern, wenn nicht die Voraussetzungen für den Verzicht auf eine Erörterung gem. Art. 74 Abs. 6 S. 6 i. V. m. § 67 Abs. 2 Nr. 1 und Nr. 4 BayVwVfG erfüllt sind. Falls eine Erörterung notwendig werden sollte, so wird der konkrete Erörterungstermin und der Ort der Erörterung rechtzeitig bekannt gegeben und die zur Teilnahme berechtigten entsprechend informiert. Bei Ausbleiben eines Beteiligten in dem Erörterungstermin kann auch ohne ihn verhandelt werden.

Sind mehr als 50 Benachrichtigungen oder Zustellungen vorzunehmen, können die Personen, die Einwendungen erhoben haben und die Vereinigungen, die Stellungnahmen abgegeben haben, vom Erörterungstermin durch öffentliche Bekanntmachung benachrichtigt werden. Die Zustellung der Entscheidung über die Einwendungen kann durch eine öffentliche Bekanntgabe ersetzt werden, wenn mehr als 50 Benachrichtigungen oder Zustellungen vorzunehmen sind.

Diese Bekanntmachung erfolgt gleichzeitig im Internet der Stadt Nürnberg unter www.nuernberg.de/internet/umweltamt/bekanntmachung.html.



Straßenbenennung

Öffentliche Bekanntmachung von Straßenbenennungen gemäß Art. 52 des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes.

In seiner Sitzung am 19.10.2023 hat der Verkehrsausschuss beschlossen, den von der Paumannstraße nach Nordosten bis zur Julius-Loßmann-Straße verlaufenden Fußgängerweg als

Ágnes-Rózsa-Weg

(nach der ungarisch-rumänischen Schriftstellerin Ágnes Rózsa, 1910-1984)

zu benennen.

Die Verfügung und Rechtsbehelfsbelehrung, die zugrundeliegenden Beschlüsse des Verkehrsausschusses vom 19.10.2023 sowie die Planunterlagen können beim Amt für Geoinformation und Bodenordnung der Stadt Nürnberg, Bauhof 5, 4. Stock, Zimmer 426, während der üblichen Dienststunden eingesehen werden.

Stadt Nürnberg
Amt für Geoinformation und Bodenordnung



Straßenbenennung

Öffentliche Bekanntmachung von Straßenbenennungen gemäß Art. 52 des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes.

In seiner Sitzung am 19.10.2023 hat der Verkehrsausschuss beschlossen, die Wendeschleife an der Ecke Seminarweg – Dutzensteichstraße – Bayernstraße als

Johannes-Falk-Platz

(nach dem Nürnberger Unternehmer Johannes Falk, 1822-1907)

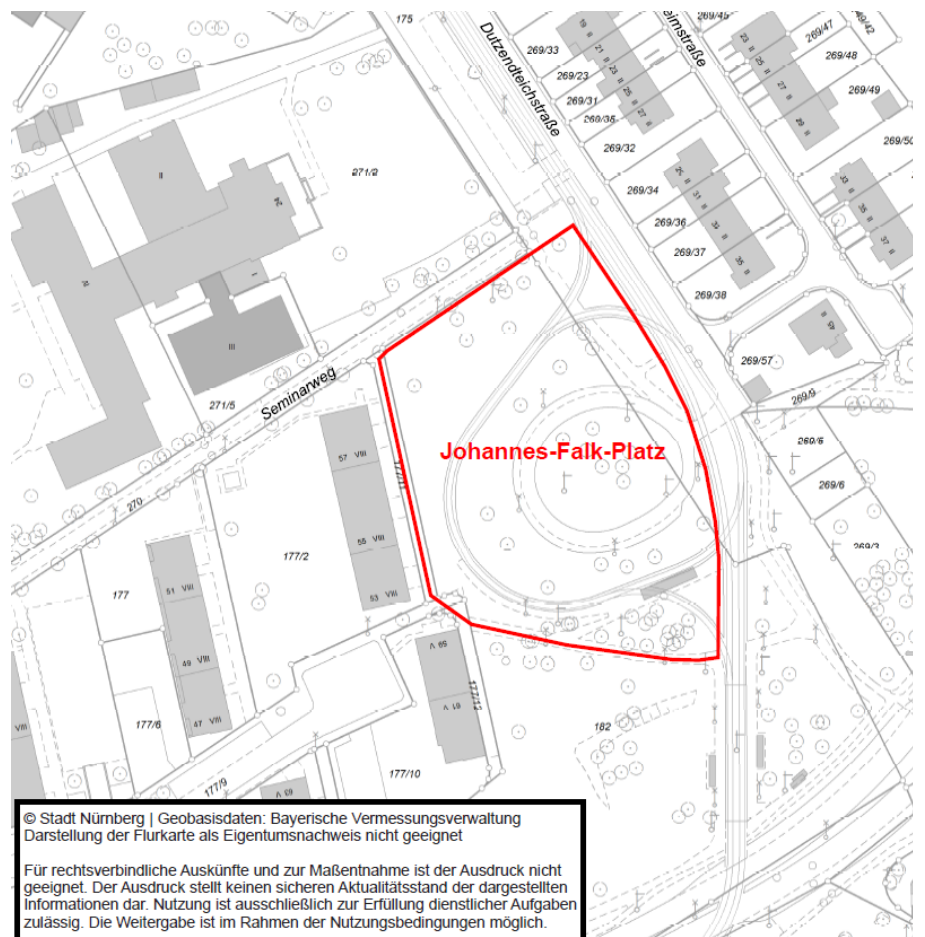
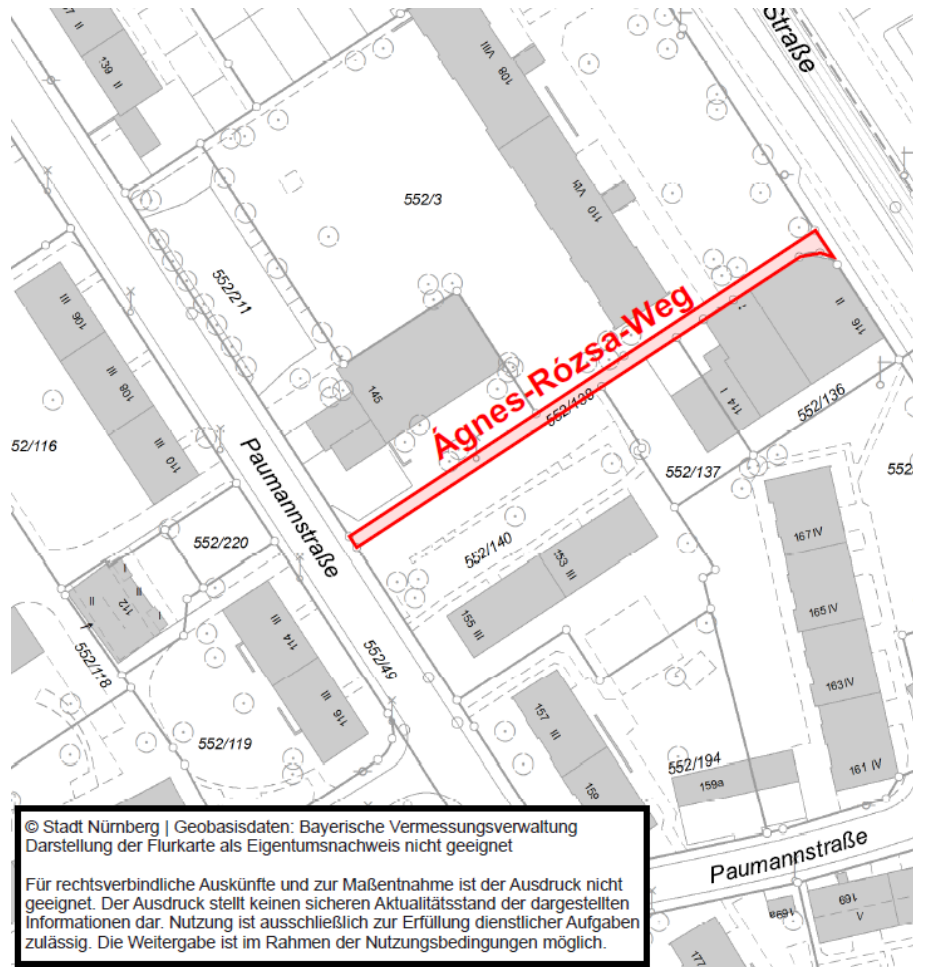
zu benennen.

Die Verfügung und Rechtsbehelfsbelehrung, die zugrundeliegenden Beschlüsse des Verkehrsausschusses vom 19.10.2023 sowie die Planunterlagen können beim Amt für Geoinformation und Bodenordnung der Stadt Nürnberg, Bauhof 5, 4. Stock, Zimmer 426, während der üblichen Dienststunden eingesehen werden.

Stadt Nürnberg
Amt für Geoinformation und Bodenordnung



LORENZ WUNNER
Holzbau · Zimmerei · Treppenbau
90441 Gustav-Adolf-Straße 46
☎ 66 24 10, Fax (09 11) 66 84 86
✉ holzbau-wunner@web.de



Anwesen Bestelmeyerstraße 4 - 14, Gemarkung/Flurnr.: Gleißhammer 305/33 Baugenehmigung für die Errichtung von 11 Fertiggaragen - Tektur Errichtung von 10 Fertigteilgaragen

Mit Bescheid der Bauordnungsbehörde der Stadt Nürnberg vom 26.10.2023, **Aktenzeichen B2-2022-1031** wurde die Baugenehmigung für das oben genannte Vorhaben unter Auflagen erteilt.

Da am Verfahren mehr als 20 Eigentümer oder Erbbauberechtigte von benachbarten Grundstücken beteiligt sind, wird die notwendige Zustellung einer Ausfertigung der Baugenehmigung durch diese öffentliche Bekanntmachung ersetzt. Die Zustellung gilt mit dem Tag der Bekanntmachung als bewirkt.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid **kann innerhalb eines Monats nach seiner Zustellung Klage** bei dem Bayer. Verwaltungsgericht in Ansbach, Promenade 24-28, 91522 Ansbach, **schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form** erhoben werden.

Ab 01.01.2022 muss der in § 55d VwGO genannte Personenkreis Klagen grundsätzlich **elektronisch** einreichen.

Hinweis zur Rechtsbehelfsbelehrung:

Die Einlegung eines Rechtsbehelfs per einfacher E-Mail ist nicht zugelassen und entfaltet keine rechtlichen Wirkungen! Nähere Informationen zur elektronischen Einlegung der Klage entnehmen Sie bitte der Internetpräsenz der Bayerischen Verwaltungsgerichtsbarkeit (www.vgh.bayern.de). Kraft Bundesrechts wird in Prozessverfahren vor den Verwaltungsgerichten bei Klageerhebung eine Verfahrensgebühr fällig.

Hinweis:

Die Anfechtungsklage eines Dritten gegen die bauaufsichtliche Zulassung hat nach § 212 a Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) keine aufschiebende Wirkung. Ein Antrag auf Anordnung der aufschiebenden Wirkung (§ 80 a Abs. 3 Satz 2 in Verbindung mit § 80 Abs. 5 Satz 1 der Verwaltungsgerichtsordnung) kann beim vorgenannten Bayerischen Verwaltungsgericht Ansbach schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form gestellt werden.

kung (§ 80 a Abs. 3 Satz 2 in Verbindung mit § 80 Abs. 5 Satz 1 der Verwaltungsgerichtsordnung) kann beim vorgenannten Bayerischen Verwaltungsgericht Ansbach schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form gestellt werden.

Hinweise zur Akteneinsicht:

Beteiligte können die Akten des Baugenehmigungsverfahrens bei der Bauordnungsbehörde der Stadt Nürnberg innerhalb der allgemeinen Dienststunden (Mo., Di. und Do. 8.30 - 15.30 Uhr, Mi. und Fr. 8.30 - 12.30 Uhr) nach telefonischer Vereinbarung unter (0911) 231-7589 im Amtsgebäude Bauhof 5, Zimmer 30, einsehen. Sie können auch einen Abdruck der Baugenehmigung schriftlich anfordern.

Stadt Nürnberg - Bauordnungsbehörde



Anwesen Camerariusstraße, Gemarkung/Flurnr.: Steinbühl 67 / 17 Baugenehmigung für die Errichtung eines 5-geschossigen Mehrfamilienhauses mit 30 WE und Tiefgarage (Mittelgarage) - Tektur über Änderungen Tiefgarage, der Aufzugsanlage, Umplanung Penthouse Geschoss und Entfall der Außentreppe

Mit Bescheid der Bauordnungsbehörde der Stadt Nürnberg vom 25.10.2023, **Aktenzeichen B2-2023-377** wurde die Baugenehmigung für das oben genannte Vorhaben unter Auflagen erteilt.

Da am Verfahren mehr als 20 Eigentümer oder Erbbauberechtigte von benachbarten Grundstücken beteiligt sind, wird die notwendige Zustellung einer Ausfertigung der Baugenehmigung durch diese öffentliche Bekanntmachung ersetzt. Die Zustellung gilt mit dem Tag der Bekanntmachung als bewirkt.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid **kann innerhalb eines**

Monats nach seiner Zustellung Klage bei dem Bayer. Verwaltungsgericht in Ansbach, Promenade 24-28, 91522 Ansbach, **schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form** erhoben werden.

Ab 01.01.2022 muss der in § 55d VwGO genannte Personenkreis Klagen grundsätzlich **elektronisch** einreichen.

Hinweis zur Rechtsbehelfsbelehrung:

Die Einlegung eines Rechtsbehelfs per einfacher E-Mail ist nicht zugelassen und entfaltet keine rechtlichen Wirkungen! Nähere Informationen zur elektronischen Einlegung der Klage entnehmen Sie bitte der Internetpräsenz der Bayerischen Verwaltungsgerichtsbarkeit (www.vgh.bayern.de). Kraft Bundesrechts wird in Prozessverfahren vor den Verwaltungsgerichten bei Klageerhebung eine Verfahrensgebühr fällig.

Hinweis:

Die Anfechtungsklage eines Dritten gegen die bauaufsichtliche Zulassung hat nach § 212 a Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) keine aufschiebende Wirkung. Ein Antrag auf Anordnung der aufschiebenden Wirkung (§ 80 a Abs. 3 Satz 2 in Verbindung mit § 80 Abs. 5 Satz 1 der Verwaltungsgerichtsordnung) kann beim vorgenannten Bayerischen Verwaltungsgericht Ansbach schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form gestellt werden.

Hinweise zur Akteneinsicht:

Beteiligte können die Akten des Baugenehmigungsverfahrens bei der Bauordnungsbehörde der Stadt Nürnberg innerhalb der allgemeinen Dienststunden (Mo., Di. und Do. 8.30 - 15.30 Uhr, Mi. und Fr. 8.30 - 12.30 Uhr) nach telefonischer Vereinbarung unter (0911) 231-4388 im Amtsgebäude Johannesgasse 3, Zimmer 231, einsehen. Sie können auch einen Abdruck der Baugenehmigung schriftlich anfordern.

Stadt Nürnberg - Bauordnungsbehörde



Anwesen Harsdörfferstraße 27 - 29, Gemarkung/Flurnr.: St. Peter 29 / 31 Baugenehmigung für den Ausbau des Dachgeschoss in zwei Wohnungen

Mit Bescheid der Bauordnungsbehörde der Stadt Nürnberg vom 30.10.2023, **Aktenzeichen B2-2023-451** wurde die Baugenehmigung für das oben genannte Vorhaben unter Auflagen erteilt.

Da am Verfahren mehr als 20 Eigentümer oder Erbbauberechtigte von benachbarten Grundstücken beteiligt sind, wird die notwendige Zustellung einer Ausfertigung der Baugenehmigung durch diese öffentliche Bekanntmachung ersetzt. Die Zustellung gilt mit dem Tag der Bekanntmachung als bewirkt.

Wir bauen auf und für Sie!
Daher bilden wir stetig neue Fachkräfte aus um folgende Bereiche abzudecken:

■ Hochbau	■ Gussasphaltbau für Innen & Außen
■ Tiefbau	■ Brücken & Parkdecks
■ Industriebau	■ Isoliertechnik
■ Tankstellenbau	■ Wegesanierung
■ Sanierung & Instandsetzungen aller Art	■ Planung/ Architektenleistung

ROTHBAU Nürnberg GmbH - Haimendorfer Str. 18-20 - 90571 Schwaig
 Tel. 0911-506363-0 • Fax. 0911-506363-63 • email: info@rothbau.com
www.rothbau.com

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid **kann innerhalb eines Monats nach seiner Zustellung Klage** bei dem Bayer. Verwaltungsgericht in Ansbach, Promenade 24-28, 91522 Ansbach, **schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form** erhoben werden.

Ab 01.01.2022 muss der in § 55d VwGO genannte Personenkreis Klagen grundsätzlich **elektronisch** einreichen.

Hinweis zur Rechtsbehelfsbelehrung:

Die Einlegung eines Rechtsbehelfs per einfacher E-Mail ist nicht zugelassen und entfaltet keine rechtlichen Wirkungen! Nähere Informationen zur elektronischen Einlegung der Klage entnehmen Sie bitte der Internetpräsenz der Bayerischen Verwaltungsgerichtsbarkeit (www.vgh.bayern.de). Kraft Bundesrechts wird in Prozessverfahren vor den Verwaltungsgerichten bei Klageerhebung eine Verfahrensgebühr fällig.

Hinweis:

Die Anfechtungsklage eines Dritten gegen die bauaufsichtliche Zulassung hat nach § 212 a Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) keine aufschiebende Wirkung. Ein Antrag auf Anordnung der aufschiebenden Wirkung (§ 80 a Abs. 3 Satz 2 in Verbindung mit § 80 Abs. 5 Satz 1 der Verwaltungsgerichtsordnung) kann beim vorgenannten Bayerischen Verwaltungsgericht Ansbach schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form gestellt werden.

Hinweise zur Akteneinsicht:

Beteiligte können die Akten des Baugenehmigungsverfahrens bei der Bauordnungsbehörde der Stadt Nürnberg innerhalb der allgemeinen Dienststunden (Mo., Di. und Do. 8.30 - 15.30 Uhr, Mi. und Fr. 8.30 - 12.30 Uhr) nach telefonischer Vereinbarung unter (0911) 231-75 89 im Amtsgebäude Johannesgasse 3, Zimmer 30, einsehen. Sie können auch einen Abdruck der Baugenehmigung schriftlich anfordern.

Stadt Nürnberg - Bauordnungsbehörde



Anwesen Humboldtstraße 114 - 118, Gemarkung/Flurnr.: Gibitzenhof 249/3 Baugenehmigung für die Aufteilung einer Gewerbeeinheit in 3 Nutzeinheiten

Mit Bescheid der Bauordnungsbehörde der Stadt Nürnberg vom 26.10.2023, **Aktenzeichen B1-2023-71** wurde die Baugenehmigung für das oben genannte Vorhaben unter Auflagen erteilt.

Da am Verfahren mehr als 20 Eigentümer oder Erbbauberechtigte von benachbarten Grundstücken beteiligt sind, wird die notwendige Zustellung einer Ausfertigung der Baugenehmigung durch diese öffentliche Bekanntmachung ersetzt. Die Zustellung

gilt mit dem Tag der Bekanntmachung als bewirkt.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid **kann innerhalb eines Monats nach seiner Zustellung Klage** bei dem Bayer. Verwaltungsgericht in Ansbach, Promenade 24-28, 91522 Ansbach, **schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form** erhoben werden.

Ab 01.01.2022 muss der in § 55d VwGO genannte Personenkreis Klagen grundsätzlich **elektronisch** einreichen.

Hinweis zur Rechtsbehelfsbelehrung:

Die Einlegung eines Rechtsbehelfs per einfacher E-Mail ist nicht zugelassen und entfaltet keine rechtlichen Wirkungen! Nähere Informationen zur elektronischen Einlegung der Klage entnehmen Sie bitte der Internetpräsenz der Bayerischen Verwaltungsgerichtsbarkeit (www.vgh.bayern.de). Kraft Bundesrechts wird in Prozessverfahren vor den Verwaltungsgerichten bei Klageerhebung eine Verfahrensgebühr fällig.

Hinweis:

Die Anfechtungsklage eines Dritten gegen die bauaufsichtliche Zulassung hat nach § 212 a Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) keine aufschiebende Wirkung. Ein Antrag auf Anordnung der aufschiebenden Wirkung (§ 80 a Abs. 3 Satz 2 in Verbindung mit § 80 Abs. 5 Satz 1 der Verwaltungsgerichtsordnung) kann beim vorgenannten Bayerischen Verwaltungsgericht Ansbach schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form gestellt werden.

Hinweise zur Akteneinsicht:

Beteiligte können die Akten des Baugenehmigungsverfahrens bei der Bauordnungsbehörde der Stadt Nürnberg innerhalb der allgemeinen Dienststunden (Mo., Di. und Do. 8.30 - 15.30 Uhr, Mi. und Fr. 8.30 - 12.30 Uhr) nach telefonischer Vereinbarung unter (0911) 231-90588 im Amtsgebäude Bauhof 5, Zimmer 30, einsehen. Sie können auch einen Abdruck der Baugenehmigung schriftlich anfordern.

Stadt Nürnberg - Bauordnungsbehörde



Anwesen Welslerstraße 88, Gemarkung/Flurnr.: Schoppershof 117 Baugenehmigung für den Umbau und Erweiterung mit 63 Studentenappartements (Studentenwohnheim), 69 Appartements, Fitnessstudio und Tiefgarage

Mit Bescheid der Bauordnungsbehörde der Stadt Nürnberg vom 30.10.2023, **Aktenzeichen B1-2022-193** wurde die Baugenehmigung für das oben genannte Vorhaben unter Auflagen, mit der Genehmigung zur

Beseitigung bestimmter genau festgelegter Bäume und unter Zulassung von Abweichungen nach § 31 des Baugesetzbuches (BauGB) erteilt.

Da am Verfahren mehr als 20 Eigentümer oder Erbbauberechtigte von benachbarten Grundstücken beteiligt sind, wird die notwendige Zustellung einer Ausfertigung der Baugenehmigung durch diese öffentliche Bekanntmachung ersetzt. Die Zustellung gilt mit dem Tag der Bekanntmachung als bewirkt.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid **kann innerhalb eines Monats nach seiner Zustellung Klage** bei dem Bayer. Verwaltungsgericht in Ansbach, Promenade 24-28, 91522 Ansbach, **schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form** erhoben werden.

Ab 01.01.2022 muss der in § 55d VwGO genannte Personenkreis Klagen grundsätzlich **elektronisch** einreichen.

Hinweis zur Rechtsbehelfsbelehrung:

Die Einlegung eines Rechtsbehelfs per einfacher E-Mail ist nicht zugelassen und entfaltet keine rechtlichen Wirkungen! Nähere Informationen zur elektronischen Einlegung der Klage entnehmen Sie bitte der Internetpräsenz der Bayerischen Verwaltungsgerichtsbarkeit (www.vgh.bayern.de). Kraft Bundesrechts wird in Prozessverfahren vor den Verwaltungsgerichten bei Klageerhebung eine Verfahrensgebühr fällig.

Hinweis:

Die Anfechtungsklage eines Dritten gegen die bauaufsichtliche Zulassung hat nach § 212 a Abs. 1

Neubau oder Renovierung?

Wir bieten **Garagentore, Haustüren, Decorzäune** mit dem Rundum-Service.

Tore · Antriebe · Elektrotechnik

Meisterbetrieb
Innungsbetrieb
seit 1987

Service
rund um
die Uhr

THEOPORST

Sportplatzstraße 2 · 91367 Weißenhof
Telefon 09192-92 91 0
www.tore-porst.de

Baugesetzbuch (BauGB) keine aufschiebende Wirkung. Ein Antrag auf Anordnung der aufschiebenden Wirkung (§ 80 a Abs. 3 Satz 2 in Verbindung mit § 80 Abs. 5 Satz 1 der Verwaltungsgerichtsordnung) kann beim vorgenannten Bayerischen Verwaltungsgericht Ansbach schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form gestellt werden.

Hinweise zur Akteneinsicht:
Beteiligte können die Akten des Baugenehmigungsverfahrens bei der Bauordnungsbehörde der Stadt Nürnberg innerhalb der allgemeinen Dienststunden (Mo., Di. und Do. 8.30 - 15.30 Uhr, Mi. und Fr. 8.30 - 12.30 Uhr) nach telefonischer Vereinbarung unter (0911) 231-4356 im Amtsgebäude Johannesgasse 3, Zimmer 8, einsehen. Sie können auch einen Abdruck der Baugenehmigung schriftlich anfordern.

Stadt Nürnberg - Bauordnungsbehörde

Einladung zur öffentlichen Teilnehmersammlung der Teilnehmergemeinschaft Flurbereinigung Boxdorf

Am Montag **27.11.2023 um 19 Uhr** im Saal des Landgasthauses Sebast, Boxdorfer Hauptstraße 43, 90427 Nürnberg

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Verlesen des letzten Protokolls
3. Bericht des Kassiers
4. Bericht der Revisoren
5. Bericht aus der Vorstandschaft
6. Neuwahlen der Vorstandschaft
7. Sonstiges



Aufgebot verlorener Sparurkunden

Die nachfolgend genannten Sparurkunden sind, wie glaubhaft gemacht wurde, verloren gegangen.

Nrn. der Sparurkunden

3011564907
3650119856
3010402604
3010402836

Für diese Sparurkunden werden hiermit, gemäß Artikel 35 AGBGB, das Aufgebot und die Kontensperre angeordnet und die Inhaber der Sparurkunden aufgefordert, ihre Rechte unter Vorlage der Sparurkunde innerhalb von drei Monaten bei der Sparkasse Nürnberg anzumelden. Falls dies nicht geschieht, werden die Sparurkunden für kraftlos erklärt.

Nürnberg, den **27. Oktober 2023**

SPARKASSE NÜRNBERG
Der Vorstand



Öffentliche Ausschreibungen und Teilnahmewettbewerbe der Stadt Nürnberg

1. Öffentlicher Auftraggeber: **Stadt Nürnberg - Feuerwehr (FW/5)**, Reutersbrunnenstr. 63, 90429 Nürnberg, Deutschland
- 2) Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung [UVgO]
- 5) Art und Umfang der Leistung sowie den Ort der Leistungserbringung: **Jahresausschreibung Kabelschutzrohre, Speedpipes und Zubehör**
Abschluss eines Rahmenvertrags mit einer Laufzeit von einem Jahr zur Beschaffung von Kabelschutzrohren, Rohrteilern, Rohrbögen, Speedpipes und weiterer Zubehörteile.
Ort der Leistungserbringung:
90429 gesamtes Stadtgebiet Nürnberg
- 8) Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist: Von: 01.01.2024, Bis: 31.12.2024;
Die Auftragsdauer endet 1 Jahr nach Beauftragung (voraussichtlich 01.01.2024 - 31.12.2024).
- 9) Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/61fdb8c2-fc79-4bfb-b22e-cc3500ec9c89>



- a) Vergabestelle:
Stadt Nürnberg – Hochbauamt,
Marientorgraben 11, 90402 Nürnberg,
Deutschland, Telefon: +49 911/231-4200,
E-Mail: H@stadt.nuernberg.de,
Telefon: +49 911/231-4257,
E-Mail: Christian.Scholz@stadt.nuernberg.de
- b) Gewähltes Vergabeverfahren:

- Öffentliche Ausschreibung [VOB]
- c) Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen
 - d) Art des Auftrags: Bauleistung
 - e) Ort der Ausführung: 90489 Nürnberg
 - f) Art und Umfang der Leistung:
Entwässerungskanalansanierung
Sanierung des Entwässerungskanals der Bartholomäusstraße am Anwesen Bartholomäusstraße 16.
 - n) Frist für den Eingang der Angebote/Teilnahmeanträge: 27.11.2023, 09:00:00 Uhr
Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/0ef6cdf0-df8d-49a9-91c6-90653b426cfa>.
Alternativ finden Sie die Unterlagen mit oben genanntem Projekttitel unter www.deutsche-evergabe.de



- I.1.) Adresse der ausschreibenden Stelle:
Stadt Nürnberg – Hochbauamt,
Marientorgraben 11, 90402 Nürnberg,
Kontakt: Thomas Lochner,
Telefon: +49 911/231-15 35,
E-Mail: Thomas.Lochner@stadt.nuernberg.de
- II.1.1) Bezeichnung des Auftrags: Scharrerstr. 33, Neubau 6-gruppiger Kinderhort;
VgV Ingenieurleistungen TGA (AWG, WVA, LTA, GA),
Referenznummer der Bekanntmachung:
2023004754
- II.1.3) Art des Auftrags:
Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb (EU); Dienstleistung - VgV

- II.2.3) Ausführungsort: 90478 Nürnberg
- II.2.4) Beschreibung der Beschaffung: Fachplanung Technische Ausrüstung gemäß §53 ff HOAI - 2021 LPH 1-9, stufenweise Vergabe zunächst LPH 1-3 für die Anlagengruppen; Abwasser-Wasser- Gasanlagen; Wärmeversorgungsanlagen; Lufttechnische Anlagen; Gebäudeautomation
- IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote/Teilnahmeanträge:
30.11.2023, 23:59:00 Uhr
Vollständige Bekanntmachung unter:
Nach § 11 VgV haben wir uns entschieden die Vergabeunterlagen ausschließlich digital über die Deutsche eVergabe anzubieten:
<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/be0c46ea-7998-49d6-b5b2-4de843ae1ca5>
Alternativ finden Sie die Unterlagen unter Angabe der oben genannten Auftragsbezeichnung unter www.deutsche-eVergabe.de
Tag der Übermittlung an das Amt für Veröffentlichungen der Europäischen Union:
30.10.2023



- I.1) Vergabestelle: **WBG KOMMUNAL GmbH**,
Beuthener Str. 41, 90471 Nürnberg,
Deutschland, Telefon: +49 911/8004-0,
Fax: +49 911/98 99 70,
E-Mail: Vergabenwbgk@wbg.nuernberg.de
- II.1.1) Bezeichnung des Auftrags:
NGN, **Baustelleneinrichtung**,
Neues Gymnasium Nürnberg
- II.1.2) CPV-Code Hauptteil, Code Bezeichnung:

45113000-2 Baustelleneinrichtung

IV.1.1) Verfahrensart:

Offenes Verfahren (EU) nach VOB

IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmearträge:

28.11.2023, 09:00:00 Uhr

VI.5) Tag der Absendung der Bekanntmachung an das EU-Amtsblatt: 21.10.2023

Direktlink zur Detailseite der Ausschreibung: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/0f66f4ee-14c7-48e9-8fb1-6fc8e-aa4d5d3>

Direktlink zum Download der Vergabeunterlagen <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/DownloadTenderFiles.ashx?subProjectId=1W0v8BnMMZc%253d>



a) Öffentlicher Auftraggeber: Stadt Nürnberg vertreten durch **WBG KOMMUNAL GmbH**, Beuthener Str. 41, 90471 Nürnberg, Deutschland, Telefon: +49 911/8004-0, Fax: +49 911/8004-201, E-Mail: info@wbg.nuernberg.de

b) Gewähltes Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung [VOB]

d) Art des Auftrags und Angabe des Gewerks: **Bauleistung GIB Estricharbeiten**

e) Ort der Ausführung: 90441 Nürnberg

f) Art und Umfang der Leistung:

GIB, Estricharbeiten, Kiga und JT Dianastraße
Kurzbeschreibung Estrich LV:

- Böden säubern staubfrei 750 m² KiGa + 305 m² JT = 1.055 m²
- Bituminöse Dampfsperre + Trennlage je 390 m² KiGa + 180 m² JT = 570 m²
- Randdämmstreifen 661 m KiGa + 315 m JT = 976 m
- Gebunden Schüttung 40 m² KiGa + 30 m² JT = 70 m²
- Dämmplatten DEO 035 von 20 mm bis 130 mm 750 m² KiGa + 305 m² JT = 1055 m²
- CT Estrich schwimmend CT-F5-S60 bis S115 750 m² KiGa + 305 m² JT = 1055 m²
- Bewegungs-, Dehnungs- oder Raumfugen 104 m KiGa + 58 m JT = 162 m
- Großes Industriewindgebläse und Trocknungsmanagement

o) Frist für den Eingang der Angebote:

15.11.2023, 09:00:00 Uhr,
Bindefrist: 13.12.2023

l) Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter:

<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/59555894-b446-4366-83f2-81d4e-5bbf395>



a) Öffentlicher Auftraggeber: Stadt Nürnberg vertreten durch **WBG KOMMUNAL GmbH**, Beuthener Str. 41, 90471 Nürnberg, Deutschland, Telefon: +49 911/8004-0, Fax: +49 911/8004-201, E-Mail: info@wbg.nuernberg.de

b) Gewähltes Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung [VOB]

d) Art des Auftrags und Angabe des Gewerks: **Bauleistung GIB Innenputzarbeiten**

e) Ort der Ausführung: 90441 Nürnberg

f) Art und Umfang der Leistung:

GIB, Innenputzarbeiten, Kiga und JT Dianastraße
Kurztext zum LV:

- Gerüst für die Dauer der Arbeiten: 1 Stk. KiGa + 1 Stk. JT = 2 Stück
- Abdecken Fenster und Boden, Rohre, Treppen etc.: 960 m² KiGa + 425 m² = 1.385 m²
- Gipsputz O3 inkl. Haftgrundierung und Aufbrennsperre: 1525 m² KiGa + 940 m² JT = 2.465 m²
- Kalkputz Q3 inkl. Haftbrücke etc.: 390 m² KiGa + 95 m² JT = 485 m²
- Eckprofile Anputzleisten und Putzabschlussprofil: 1985 m KG + 1.030 m² JT = 3.015 m²
- Anarbeiten an Trockenbauwände: 185 m KiGa + 120 m JT = 305 m
- Gips-Flächenspachtel Decke: 30 m² KiGa + 16 m² JT = 46 m²

o) Frist für den Eingang der Angebote:

14.11.2023, 09:00:00 Uhr,
Bindefrist: 04.12.2023

l) Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/41f69429-1a0c-4e24-b4a5-b1124993b982>



1. Öffentlicher Auftraggeber: **Stadt Nürnberg - Zentrale Dienste** - Abt. 3 – Beschaffungsmanagement, Winklerstr. 33, 90403 Nürnberg, Deutschland,
Submissionssstelle: Stadt Nürnberg - Zentrale Dienste (ZD/V), Zentrale Submissionssstelle, 90403 Nürnberg

2. Verfahrensart: UVgO, Öffentliche Ausschreibung

3. Form, in der Teilnehmearträge oder Angebote einzureichen sind: ausschließlich elektronisch über das Vergabemanagementsystem (VMS)

5. Art und Umfang der Leistung sowie der Ort der Leistungserbringung,
Maßnahme: **Geldtransportfahrten und/oder Geldverarbeitung** für verschiedene Dienststellen der Stadt Nürnberg im Zeitraum vom 01.01.2024 bis 31.12.2029
Ort der Leistungserbringung: 90403 Nürnberg

6. Losbildung: Ja

7. Nebenangebote sind nicht zugelassen

8. Auftragsdauer von: 01.01.2024 bis 31.12.2025
Anmerkungen zur Auftragsdauer: Der Vertrag hat eine Laufzeit vom 01.01.2024 bis 31.12.2025. Wird der Vertrag nicht 6 Monate vor Ende der Festlaufzeit gekündigt, verlängert sich die Vertragslaufzeit jeweils automatisch um ein weiteres Jahr bis längstens 31.12.2029. Nach Ablauf der Festlaufzeit kann das Vertragsverhältnis von beiden Vertragsparteien jederzeit unter Einhaltung einer Frist von sechs Monaten zum Monatsende gekündigt werden.

9. Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden könne:

www.auftraege.bayern.de,

<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/d1bbe04a-1092-49c0-89e8-635d890e8660>

10. Teilnahme- oder Angebotsfrist:

08.11.2023, 23:59:00 Uhr,
Bindefrist: 31.12.2023, 00:00:00 Uhr

13. Mit dem Angebot oder dem Teilnehmeartrag vorzulegende Unterlagen, die der Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen verlangt:

- Aktuelle Kopie des Nachweises (nicht älter als 12 Monate, bezogen auf die Angebotsabgabefrist) Ihres Eintrags in das Handelsregister bzw. des Eintrags in das Verzeichnis der zulassungsfreien Handwerksgerberbe oder eine Kopie des Nachweises über die Eintragung in das Berufs- und/oder Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Staates der Europäischen Union, in dem das Unternehmen niedergelassen ist.

- Nachweis (Kopie der Versicherungspolice) über eine bestehende Betriebshaftpflichtversicherung mit folgenden Mindestdeckungssummen:
Sachschäden: 3 Mio. EUR
Personenschäden: 5 Mio. EUR;
Schlüsselrisiko: 200.000 EUR
Vermögensschäden: 1 Mio. EUR

Sofern die Versicherungssummen derzeit nicht ausreichend sind, muss an dieser Stelle eine Eigenerklärung abgegeben werden, dass sie

0176 32702921
0911 4781146
info@rr-rosseck.de
www.rr-rosseck.de

RR & ROSSECK

RÄUMUNGEN & RENOVIERUNGEN

Aus Alt wird Neu!



ENTRÜMPELUNG ENTKERNUNG ENTSORGUNG

Ihr leistungsstarker Partner für Räumung & Entkernung im Herzen der Metropolregion Nürnberg. Unser Tätigkeitsfeld umfasst die Entrümpelung von Immobilien aller Art, inklusive der fachgerechten Entsorgung und das professionelle Entkernen von Wohnung & Haus.
www.raeumungen-rosseck.de
www.wohnungsaufloesungen-franken.de

bei Auftragserteilung/Zuschlagserteilung angepasst werden.

- Nachweis (Kopie der Versicherungspolice) über eine bestehende Transportversicherung für Geld- und Werttransporte.
 - Sofern derzeit keine Transportversicherung für Geld- und Werttransporte besteht, muss an dieser Stelle die Eigenerklärung abgegeben werden, dass sie bei Auftragserteilung/Zuschlagserteilung unverzüglich eine Transportversicherung für Geld- und Werttransporte abgeschlossen wird.
 - Die Kopie des Bescheides zum Nachweis der Erlaubnis gem. § 34a GewO zum gewerbsmäßigen Tätigwerden im Bewachungsgewerbe.
 - Die ausgefüllte(n) Referenzbeschreibung(en) zu einem abgeschlossenem Auftrag aus den letzten drei Jahren (von 30.09.2020 bis 01.10.2023) mit einer durchgehenden Laufzeit von mindestens 12 Monaten, bei welchem Geldtransporte durchgeführt wurden (Lose 1 - 4) oder bei welchem Geldtransporte in Verbindung mit Geldbearbeitung (Los 5) durchgeführt wurden zusammen mit Ihrem Angebot hoch.
 - Eine Kopie des Nachweises (nicht älter als 12 Monate, bezogen auf die Angebotsabgabefrist) Ihres Eintrags in das Handelsregister bzw. des Eintrags in das Verzeichnis der zulassungsfreien Handwerksgewerbe oder eine Kopie des Nachweises über die Eintragung in das Berufs- und/oder Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Staates der Europäischen Union, in dem das Unternehmen niedergelassen ist.
14. Angabe der Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden:
Niedrigster Preis



1. Öffentlicher Auftraggeber: **Stadt Nürnberg - Zentrale Dienste** - Abt. 3 – Beschaffungsmanagement, Winklerstr. 33, 90403 Nürnberg, Deutschland,
Submissionstelle: Stadt Nürnberg - Zentrale Dienste (ZD/V), Zentrale Submissionstelle, 90403 Nürnberg
2. die Verfahrensart, UVgO, Öffentliche Ausschreibung
3. die Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind, ausschließlich elektronisch über das Vergabemanagementsystem (VMS)
4. ggf. in den Fällen des § 29 Abs. 3 UVgO die Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit und die Informationen zum Zugriff auf die Unterlagen,
5. Art und Umfang der Leistung sowie der Ort der

Leistungserbringung, Maßnahme: **iFU-Projekte: Kompaktmodell Öltanklagerung und Universalmessblock für B1** iFU-Projekte:

Kompaktmodell Öltanklagerung und Universalmessblock für Berufliche Schule 1 der Stadt Nürnberg

- Ort der Leistungserbringung: 90461 Nürnberg
6. ggf. die Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose, Losbildung: Ja

Los 1: Öltanklagerung

Los 2: Universalarmessblock

7. ggf. die Zulassung von Nebenangeboten: Nebenangebote sind nicht zugelassen
8. Anmerkungen zur Auftragsdauer: Lieferung bis spätestens 10.04.2024.
9. die elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können:
www.auftraege.bayern.de,
<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/f8f4f01a-50df-4dea-b792-40eda4d5c202>
10. Teilnahme- oder Angebotsfrist: 27.11.2023, 23:59:00;
Bindefrist: 29.12.2023, 00:00:00 Uhr
13. die mit dem Angebot oder dem Teilnahmeantrag vorzulegenden Unterlagen, die der Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen verlangt:

- Die Vergabestelle erklärt sich bereit, die Vorlage eines Präqualifizierungszertifikats, welches im amtlichen Verzeichnis Präqualifizierter Unternehmen für den Liefer- und Dienstleistungsbereich (oder alternativ in der älteren auch noch gültigen PQ-VOL-Datenbank) eingetragen ist, zu akzeptieren. Informationen und Zertifikat sind erhältlich unter
www.amtliches-verzeichnis.ihk.de.

- Kopie des Nachweises (nicht älter als 12 Monate, bezogen auf die Angebotsabgabefrist) Ihres Eintrags in das Handelsregister bzw. des Eintrags in das Verzeichnis der zulassungsfreien Handwerksgewerbe oder eine Kopie des Nachweises über die Eintragung in das Berufs- und/oder Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Staates der Europäischen Union, in dem das Unternehmen niedergelassen ist.


- Eigenerklärung, dass die in § 31 Abs. 1 UVgO i.V.m. § 123 GWB genannten Ausschlussgründe nicht zutreffen (rechtskräftige Verurteilung oder rechtskräftige Festsetzung einer Geldbuße bezüglich der aufgeführten Tatbestände; ggf.

Nachweis zur Heilung nach § 125 GWB).

- Eigenerklärung, dass die in § 31 Abs. 1 UVgO i.V.m. § 124 GWB genannten Ausschlussgründe nicht zutreffen (ggf. Nachweis zur Heilung nach § 125 GWB).
 - Eigenerklärung, dass der Bewerber in den letzten zwei Jahren nicht aufgrund eines Verstoßes gegen Vorschriften, der zu einem Eintrag im Gewerbezentralregisterauszug geführt hat und insbesondere, dass ich/wir in den letzten zwei Jahren nicht:
→ gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 oder 2 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder
→ gem. § 21 Abs. 1 Arbeitnehmerentendegesetz oder
→ gem. § 19 Abs. 1 Mindestlohngesetz mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 € belegt worden bin/sind. Hinweis: Ab einer Auftragssumme von 30.000 Euro wird der Auftraggeber für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister gem. § 150a GewO beim Bundesamt für Justiz anfordern.
 - Eigenerklärung, dass die gewerberechtlichen Voraussetzungen für die Ausführung der angebotenen Leistung erfüllt sind.
 - Produktdatenblätter der jeweils angebotenen Produkte (kein Eignungskriterium).
14. Angabe der Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden:
Niedrigster Preis



- I.1) Vergabestelle: Stadt Nürnberg, **Stadt Nürnberg - Zentrale Dienste**, Abt. 3 – Beschaffungsmanagement, Winklerstr. 33, 90403 Nürnberg, Deutschland, Kontaktperson: Ahmet Ramazan Şengül, Telefon: +49 911/231-90582, E-Mail: ahmetramazan.senguel@stadt.nuernberg.de
- I.2) Art des öffentlichen Auftraggebers: Lokalbehörde, Kommune
- II.1.2) Art des Auftrags: Lieferleistung
CPV-Code: Code Bezeichnung: 48517000-5 **IT-Softwarepaket**
Ort der Ausführung: 90403 Nürnberg
- II.1.3) Vertragsart: Bestellung
- II.1.1, 1.5) Bezeichnung und Beschreibung / Gegenstand des Auftrags:
Citrix Subscriptions für die Stadtverwaltung, Citrix Subscriptions für die Stadtverwaltung



GRÜNEKLEE
Malerbetriebe GmbH
malt · tapeziert · stuckt · lackiert seit 1952

Weizendorfer Str. 36
91207 Lauf/Peg.
Tel.: 09123 - 54 89
Fax: 09123 - 147 36
maler@grueneklee.de
www.grueneklee.de



SNACK GEFÄLLIG? UNSERE AUTOMATEN HELFEN WEITER!

zoells.de GmbH
Kapell-Leite 2
90579 Langenzenn
Tel: 09101 / 90 93 90

zoells.de GmbH
rund um die Uhr

- II.1.8) Aufteilung in Lose: Nein
 II.1.9) Nebenangebote: Nebenangebote sind nicht zugelassen

II.2.1) Menge oder Umfang der Leistung:
 Die Zielsetzung dieser Beschaffung ist es, die laufenden 615 Subscription-Lizenzen bis zum 31.12.2026 zu verlängern und 5 neue Subscription-Lizenzen zu mieten. Optional können bei Bedarf zusätzlich 10 neue Subscription-Lizenzen gemietet werden.

II.2.2) Optionen, Beschreibung und Zeitpunkt, zu dem sie wahrgenommen werden können:
 Optional können bei Bedarf zusätzlich 10 neue Subscription-Lizenzen (30.12.2023 - 31.12.2026) gemietet werden.

II.3) Vertragslaufzeit bzw. Fristen zur Durchführung des Auftrags: Ausführungsfrist / Lieferzeitraum:

Mit unterschiedlichen Startdaten im Dezember 2023 (Altvertrag Lizenzcode mit 600 Subscription-Lizenzen:

LA-0007062446-73466), im März (Altvertrag Lizenzcode mit 15 Subscription-Lizenzen:

LA-0007077735-14653) und Juni 2024 (Neuvertrag mit 5 Subscription-Lizenzen) sollen alle Verträge konsolidiert zum 31.12.2026 auslaufen. Die zusätzlich 5 optional abrufbaren Subscription-Lizenzen (ebenfalls Neuvertrag) sollen ebenfalls zum 31.12.2026 auslaufen.

III.1.1 - III.1.3)

Sicherheiten, Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen, Bietergemeinschaften, geforderte Nachweise: siehe Vergabeunterlagen

III.2) Teilnahmebedingungen:

III.2.1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister:

1. Die Vergabestelle erklärt sich bereit, die Vorlage eines Präqualifizierungszertifikats, welches im amtlichen Verzeichnis Präqualifizierter Unternehmen für den Liefer- und Dienstleistungsbereich (oder alternativ in der älteren auch noch gültigen PQ-VOL-Datenbank) eingetragen ist, zu akzeptieren. Informationen und Zertifikat sind erhältlich unter www.amtliches-verzeichnis.ihk.de.

Die Vergabestelle akzeptiert bei europaweiten Vergabeverfahren über dem Schwellenwert auch die „Einheitliche europäische Eigenerklärung“ (EEE) gem. § 48 Abs. 3 VgV.

2. Aktuelle Kopie des Nachweises (nicht älter als 12 Monate, bezogen auf die Angebots-

frist) des Eintrags in das Handelsregister bzw. des Eintrags in das Verzeichnis der zulassungsfreien Handwerksgerber oder eine Kopie des Nachweises über die Eintragung in das Berufs- und/oder Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Staates der Europäischen Union, in dem das Unternehmen niedergelassen ist.

3. Eigenerklärung, dass die in § 123 GWB genannten Ausschlussgründe nicht zutreffen (rechtskräftige Verurteilung oder rechtskräftige Festsetzung einer Geldbuße bezüglich der aufgeführten Tatbestände; ggf. Nachweis zur Heilung nach § 125 GWB).

4. Eigenerklärung, dass die in § 124 GWB genannten Ausschlussgründe nicht zutreffen (ggf. Nachweis zur Heilung nach § 125 GWB).

5. Erklärung nach dem Arbeitnehmerentwengesetz (AEntG), Mindestlohngesetz (MiLoG) und Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz (SchwarzArbG).

6. Eigenerklärung, dass die gewerberechtlichen Voraussetzungen für die Ausführung der angebotenen Leistung erfüllt sind.

III.2.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit:

7. Erklärung, dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich das Unternehmen nicht in Liquidation befindet.

8. Erklärung Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung (Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung) einschließlich der Unfallversicherung

9. Nachweis (Kopie der Versicherungspolice) über eine bestehende Betriebshaftpflichtversicherung mit folgenden Mindestdeckungssummen: Sach-, Personen- und Vermögensschäden pauschal 1.000.000 EUR; Sofern die Versicherungssummen derzeit nicht ausreichend sind, muss dem Angebot eine Erklärung beigelegt werden, dass sie bei Auftragserteilung angepasst werden.

III.2.3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit:

10. Eigenerklärung: Ich/wir erklären verbindlich (ggf. zugleich in Vertretung für die lt. Teilnahmeantrag / Angebot Vertretenen auch für diese):

1. Der / die Bewerber / Bieter gehört / gehören nicht zu den in Artikel 5 k) Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren, genannten Personen oder Unternehmen, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen,

a) durch die russische Staatsangehörigkeit des Bewerbers/Bieters oder die Niederlassung des Bewerbers/Bieters in Russland,

b) durch die Beteiligung einer natürlichen Person oder eines Unternehmens, auf die eines der Kriterien nach Buchstabe a zutrifft, am Bewerber/Bieter über das Halten von Anteilen im Umfang von mehr als 50 %,

c) durch das Handeln der Bewerber/Bieter im Namen oder auf Anweisung von Personen oder Unternehmen, auf die die Kriterien der Buchstaben a und/oder b zutrifft.

2. Die am Auftrag als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises in Anspruch genommen werden, beteiligten Unternehmen, auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt, gehören ebenfalls nicht zu dem in der Vorschrift genannten Personenkreis mit einem Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift.

3. Es wird bestätigt und sichergestellt, dass auch während der Vertragslaufzeit keine als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises in Anspruch genommen werden, beteiligten Unternehmen eingesetzt werden, auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt.

IV.1) Verfahrensart:

Offenes Verfahren (EU) nach VgV/A

IV.2) Zuschlagskriterien, Gewichtung:

Niedrigster Preis

IV.3.1) Aktenzeichen:

ZD/3-IT/10.72.25-6/131/IT/SYS-CSB



Egner
PFLASTERSTEINE

Regensburger Straße 160
92318 Neumarkt/Opf.
Tel. (0 91 81) 48 06 - 0
Fax (0 91 81) 48 06 - 50
www.egner-pflastersteine.de



Via Castello

Die Macht des Steins



Ryschka GbR

**Blitzschutz- und Erdungstechnik
Planungen • Montagen • Prüfungen**

Klingenfeldstraße 2 · 90453 Nürnberg
Tel. 0911/6 37 04 12 · Fax 0911/6 37 04 14
g.ryschka@blitzschutz-ryschka.de
LGA geprüfter Betrieb

IV.3.3) Bedingungen für den Erhalt der Vergabeunterlagen und zusätzlicher Unterlagen:

Die Anforderung der Vergabeunterlagen bzw. die Teilnahme am Vergabeverfahren ist nur noch elektronisch über den Projektsafe auf www.auftraege.bayern.de möglich.

Download der Vergabeunterlagen unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/DownloadTenderFiles.ashx?subProjectId=GxIk%252faD1Ves%253d>

IV.3.4) Angebotsfrist: 09.11.2023, 23:59:00 Uhr

IV.3.7) Bindefrist des Angebots: 30.12.2023

VI.4.1) Zuständige Stelle für Nachprüfungsverfahren: Vergabekammer (§ 156 GWB)

Vergabekammer Nordbayern bei der Regierung von Mittelfranken, Promenade 27, 91522 Ansbach, Telefon: +49 981/53 12 77, Fax: +49 981/53 18 37, E-Mail: vergabekammer.nordbayern@regs-mfr.bayern.de

VI.4.2) Einlegen von Rechtsbehelfen (Auskünfte hierzu siehe VI.4.1):

- gemäß § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 GWB innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen
- gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB: 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers beim Bieter/Bewerber
- gemäß § 134 Abs. 2 GWB: Vertragsschluss erst 15 Kalendertage nach Absendung der Information durch den Auftraggeber oder 10 Kalendertage nach Absendung der Information durch den Auftraggeber auf elektronischem Weg oder per Fax.

VI.5) Tag der Absendung der Bekanntmachung an das EU-Amtsblatt: 09.10.2023



I.1) Vergabestelle: **Stadt Nürnberg - Zentrale Dienste**, Abt. 3 – Beschaffungsmanagement, Winklerstr. 33, 90403 Nürnberg, Deutschland, Kontaktperson: Sabine Fischer, Telefon: +49 911/231-5154, Fax: +49 911/231-5118, E-Mail: sabine.fischer@stadt.nuernberg.de

I.2) Art des öffentlichen Auftraggebers: Lokalbehörde, Kommune

II.1.2) Art des Auftrags: Dienstleistung, CPV-Code, Code Bezeichnung:

72268000-1 Bereitstellung von Software
72312100-6 Datenaufbereitung
72314000-9 Datenerhebung und -zusammen-
tragung
72319000-4 Datenbereitstellung
Ort der Ausführung: 90402 Nürnberg

II.1.3) Vertragsart: Sonstige
II.1.1, 1.5)

Bezeichnung und Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Stadt Nürnberg: **Straßenbefahrungen mit Objekterfassung und Bereitstellung eines Webclients als SaaS.**

II.1.8) Aufteilung in Lose: Nein

II.1.9) Nebenangebote:

Nebenangebote sind nicht zugelassen

II.2.1) Menge oder Umfang der Leistung:

Stadt Nürnberg: Straßenbefahrungen mit Objekterfassung und Bereitstellung eines Webclients als SaaS

II.2.2) Optionen, Beschreibung und Zeitpunkt, zu dem sie wahrgenommen werden können: zusätzliche Anforderungen zu den Leistungs-
teilen Befahrung und WebClient

II.3) Vertragslaufzeit bzw. Fristen zur Durchführung des Auftrags: Ausführungsfrist / Liefer-
zeitraum: siehe Vergabeunterlagen

III.1.1 - III.1.3)

Sicherheiten, Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen, Bietergemeinschaften, geforderte Nachweise: siehe Vergabeunterlagen

III.2) Teilnahmebedingungen:

III.2.1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister:

1. aktuelle Kopie des Nachweises (nicht älter als 12 Monate, bezogen auf die Angebotsfrist) des Eintrags in das Handelsregister bzw. des Eintrags in das Verzeichnis der zulassungsfreien Handwerksgewerbe oder eine Kopie des Nachweises über die Eintragung in das Berufs- und/oder Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Staates der Europäischen Union, in dem das Unternehmen niedergelassen ist.

2. Eigenerklärung, dass die in § 123 GWB genannten Ausschlussgründe nicht zutreffen (rechtskräftige Verurteilung oder rechtskräftige Festsetzung einer Geldbuße bezüglich der aufgeführten Tatbestände; ggf.

Nachweis zur Heilung nach § 125 GWB).

3. Eigenerklärung, dass die in § 124 GWB genannten Ausschlussgründe nicht zutreffen (ggf. Nachweis zur Heilung nach § 125 GWB).

4. Erklärung nach dem Arbeitnehmerentendengesetz (AEntG), Mindestlohngesetz (MiLoG) und Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz (SchwarzArbG).

5. Eigenerklärung, dass die gewerberechtlichen Voraussetzungen für die Ausführung der angebotenen Leistung erfüllt sind

III.2.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit:

6. Eigenerklärung, dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich das Unternehmen nicht in Liquidation befindet.

7. Eigenerklärung Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung (Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung) einschließlich der Unfallversicherung

8. Nachweis (Kopie der Versicherungspolice) über eine bestehende Betriebshaftpflichtversicherung mit folgenden Mindestdeckungssummen:

Vermögens- und Sachschäden:

500.000,00 EUR;

Personenschäden: 1.500.000,00 EUR;

Sofern die Versicherungssummen derzeit nicht ausreichend sind, muss dem Angebot eine Erklärung beigelegt werden, dass sie bei Auftragserteilung angepasst werden

III.2.3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit:
9. Referenzen: Von dem Bieter sind aus den vergangenen 3 Jahren:

- mind. 3 Referenzen bereits durchgeführter Straßenbefahrungen mit Panoramaaufnahmen und Laserscans und Bereitstellungen der Daten in einem WebClient mit einem Streckennetz von mind. 1.000 km,

- mind. 3 Referenzen bereits durchgeführter Objekterfassungen von Verkehrszeichen auf Basis eines Streckennetz von mind. 200 km und


**Privatpraxis für
Fuß- und Beinleiden sowie funktionelle Orthopädie**

<p>Konservative und operative Beinvenenbehandlung</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Venenstau ■ Offene Beine ■ Stauungsekzem ■ Venenthrombose ■ Krampfader, Besenreißer 	<p>Haltungs- und Bewegungsanalyse Reflextherapien – Spezialeinlagen</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ 3D-Wirbelsäulenvermessung ■ Rückenschmerzen, Beckenschiefstand ■ Körperperlestatik, Skoliosen ■ Kopf-Nacken-Schulter-Arm-Schmerzen ■ Schwindel, Ohrgeräusch
--	--

Zum 31. Januar 2024 beende ich meine Praxistätigkeit. Für das mir entgegengebrachte Vertrauen bedanke ich mich bei allen Patienten sehr herzlich.

Dr. med. Thomas Stumptner
Facharzt für Orthopädie, Phlebologie – Chirotherapie

Fürther Str. 244a (Auf AEG)
90429 Nürnberg
Telefon 09 11 / 237 54 70
Fax 09 11 / 237 54 71
info@dr-stumptner.de / www.dr-stumptner.de





Schöne neue *Fensterwelt*

Alles aus einer Hand:

▶ Fenster	▶ Markisen
▶ Haustüren	▶ Raffstores
▶ Rollläden	▶ Wintergärten/ Überdachungen

www.bauer-fenster.de



Am Sternbach 2 · 91477 Markt Bibart
Tel. 09162 9898-0 · Fax 09162 9898-40

QUALITÄT NACH MASS, SERVICE UND BERATUNG

- mind. 2 Referenzen bereits durchgeführter Objekterfassungen von Fahrbahnmarkierungen auf Basis eines Streckennetz von mind. 100 km zu nennen. Bei allen Referenzen sind Ansprechpartner mit Kontaktdaten anzugeben und Angaben zur tatsächlichen Länge des Streckennetzes in Kilometern zu machen.

HINWEIS: Referenzprojekte dürfen auch zwei oder drei der in den obigen Spiegelpunkten beschriebenen Anforderungen erfüllen.

10. Eigenerklärung: Ich/wir erklären verbindlich (ggf. zugleich in Vertretung für die lt. Teilnahmeantrag / Angebot Vertretenen auch für diese):

1. Der / die Bewerber / Bieter gehört / gehören nicht zu den in Artikel 5 k) Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren, genannten Personen oder Unternehmen, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen,
 - a) durch die russische Staatsangehörigkeit des Bewerbers/Bieters oder die Niederlassung des Bewerbers/Bieters in Russland,
 - b) durch die Beteiligung einer natürlichen Person oder eines Unternehmens, auf die eines der Kriterien nach Buchstabe a zutrifft, am Bewerber/Bieter über das Halten von Anteilen im Umfang von mehr als 50%,
 - c) durch das Handeln der Bewerber/Bieter im Namen oder auf Anweisung von Personen oder Unternehmen, auf die die Kriterien der Buchstaben a und/oder b zutrifft.

2. Die am Auftrag als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises in Anspruch genommen werden, beteiligten Unternehmen, auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt, gehören ebenfalls nicht zu dem in der Vorschrift genannten Personenkreis mit einem Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift.
3. Es wird bestätigt und sichergestellt, dass auch während der Vertragslaufzeit keine als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises in Anspruch genommen werden, beteiligten Unternehmen eingesetzt werden, auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt.

- IV.1) Verfahrensart:
Offenes Verfahren (EU) nach VgV/A
- IV.2) Zuschlagskriterien, Gewichtung:
- IV.3.1) Aktenzeichen: Geo/ITM1044/Befahrung2024
- IV.3.3) Bedingungen für den Erhalt der Vergabeunterlagen und zusätzlicher Unterlagen: Die Anforderung der Vergabeunterlagen bzw. die Teilnahme am Vergabeverfahren ist nur noch elektronisch über den Projektsafe auf www.auftraege.bayern.de möglich. Download der Vergabeunterlagen unter:

https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/DownloadTenderFiles.aspx?s_ubProjectId=Nd4loCOpOeU%253d

- IV.3.4) Angebotsfrist: 20.11.2023, 23:59:00 Uhr
- IV.3.7) Bindefrist des Angebots: 19.02.2024
- VI.4.1) Zuständige Stelle für Nachprüfungsverfahren: Vergabekammer (§ 156 GWB), Vergabekammer Nordbayern bei der Regierung von Mittelfranken, Promenade 27, 91522 Ansbach, Telefon: +49 981/53 12 77, Fax: +49 981/53 18 37, E-Mail: vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern.de
- VI.4.2) Einlegen von Rechtsbehelfen (Auskünfte hierzu siehe VI.4.1):
 - gemäß § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 GWB innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen
 - gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB: 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers beim Bieter/Bewerber
 - gemäß § 134 Abs. 2 GWB: Vertragsschluss erst 15 Kalendertage nach Absendung der Information durch den Auftraggeber oder 10 Kalendertage nach Absendung der Information durch den Auftraggeber auf elektronischem Weg oder per Fax.
- VI.5) Tag der Absendung der Bekanntmachung an das EU-Amtsblatt: 20.10.2023



1. Öffentlicher Auftraggeber: **Stadt Nürnberg - Zentrale Dienste** - Abt. 3 – Beschaffungsmanagement, Winklerstr. 33, 90403 Nürnberg, Deutschland, Submissionsstelle: Stadt Nürnberg - Zentrale Dienste (ZD/V), Zentrale Submissionsstelle, 90403 Nürnberg
2. Verfahrensart: UVGO, Öffentliche Ausschreibung
3. Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind: ausschließlich elektronisch über das Vergabemanagementsystem (VMS)
5. Art und Umfang der Leistung sowie der Ort der Leistungserbringung:
Maßnahme: **Verlängerung Safenet-Lizenzen**
Ort der Leistungserbringung: 90403 Nürnberg

Feuchte Mauern? Schimmel? Salpeter?

Abdichtung von feuchten Wänden, nassen Kellern und Tiefgaragen, Schimmelpilz verhindern, Innendämmung, Mauerrisse schließen, Baugrundverfestigung.

Beratung vor Ort? Einfach anrufen bei:
bautenschutz katz GmbH ☎ 0 91 22 / 79 88-0
Ringstraße 51 · 91126 Rednitzhembach
www.bautenschutz-katz.de



Ihr Containerservice für
Nürnberg und Nürnberger Land

Öffnungszeiten
Mo-Do: 08:00 - 17:00 Uhr
Fr: 08:00 - 15:00 Uhr

info@container-hoffmann.de
+49 911 641939 166
www.container-hoffmann.de

Beratung, Entsorgungskonzept und
Baustoffe - alles aus einer Hand!

Profitieren Sie von unserem breiten
Leistungsspektrum.

nachhaltig - hochwertig - kompetent



6. Losbildung: Nein
7. Nebenangebote sind nicht zugelassen
9. die elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können: [www.auftraege.bayern.de, https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/4437298f-00aa-45bc-b221-5c2fa-87b6b12](https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/4437298f-00aa-45bc-b221-5c2fa-87b6b12)
10. Teilnahme- oder Angebotsfrist:
07.11.2023, 23:59:00 Uhr,
Bindefrist: 15.12.2023, 00:00:00 Uhr
12. die wesentlichen Zahlungsbedingungen oder die Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
13. die mit dem Angebot oder dem Teilnahmeantrag vorzulegenden Unterlagen, die der Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen verlangt:
 1. aktuelle Kopie des Nachweises (nicht älter als 12 Monate, bezogen auf die Angebotsfrist) des Eintrags in das Handelsregister bzw. des Eintrags in das Verzeichnis der zulassungsfreien Handwerksgewerbe oder eine Kopie des Nachweises über die Eintragung in das Berufs- und/oder Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Staates der Europäischen Union, in dem das Unternehmen niedergelassen ist.
 2. Eigenerklärung, dass die in § 123 GWB genannten Ausschlussgründe nicht zutreffen (rechtskräftige Verurteilung oder rechtskräftige Festsetzung einer Geldbuße bezüglich der aufgeführten Tatbestände; ggf. Nachweis zur Heilung nach § 125 GWB).
 3. Eigenerklärung, dass die in § 124 GWB genannten Ausschlussgründe nicht zutreffen (ggf. Nachweis zur Heilung nach § 125 GWB).
 4. Erklärung nach dem Arbeitnehmerentgeltgesetz (AEntG), Mindestlohngesetz (MiLoG) und Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz (Schwarz-ArbG).
 5. Eigenerklärung, dass die gewerberechtlichen Voraussetzungen für die Ausführung der angebotenen Leistung erfüllt sind
 6. Artikel 5k der Verordnung (EU) Ich/wir erklä-

ren verbindlich (ggf. zugleich in Vertretung für die lt. Teilnahmeantrag / Angebot Vertretenen auch für diese):

1. Der / die Bewerber / Bieter gehört / gehören nicht zu den in Artikel 5 k) Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren, genannten Personen oder Unternehmen, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen:
 - a) durch die russische Staatsangehörigkeit des Bewerbers/Bieters oder die Niederlassung des Bewerbers/Bieters in Russland,
 - b) durch die Beteiligung einer natürlichen Person oder eines Unternehmens, auf die eines der Kriterien nach Buchstabe a zutrifft, am Bewerber/Bieter über das Halten von Anteilen im Umfang von mehr als 50%,
 - c) durch das Handeln der Bewerber/Bieter im Namen oder auf Anweisung von Personen oder Unternehmen, auf die die Kriterien der Buchstaben a und/oder b zutrifft.
2. Die am Auftrag als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises in Anspruch genommen werden, beteiligten Unternehmen, auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt, gehören ebenfalls nicht zu dem in der Vorschrift genannten Personenkreis mit einem Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift.
3. Es wird bestätigt und sichergestellt, dass auch während der Vertragslaufzeit keine als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises in Anspruch genommen werden, beteiligten Unternehmen eingesetzt werden, auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt.
14. Angabe der Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden:
Niedrigster Preis



1. Öffentlicher Auftraggeber:
Stadt Nürnberg - Zentrale Dienste - Abt. 3
– Beschaffungsmanagement, Winklerstr. 33,
90403 Nürnberg, Deutschland,
Submissionssstelle: Stadt Nürnberg - Zentrale Dienste (ZD/V), Zentrale Submissionssstelle,
90403 Nürnberg
2. die Verfahrensart:
UVgO, Öffentliche Ausschreibung
3. die Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind: ausschließlich elektronisch über das Vergabemanagementsystem (VMS)
5. Art und Umfang der Leistung sowie der Ort der Leistungserbringung, Maßnahme:
Weihnachtsbeleuchtung in der Pfannenschmiedsgasse in Nürnberg
Ort der Leistungserbringung: 90403 Nürnberg
6. ggf. die Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose, Losbildung: Ja
7. ggf. die Zulassung von Nebenangeboten, Nebenangebote sind nicht zugelassen
8. etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist, Ausführungsfrist: Anmerkungen zur Auftragsdauer: Die Beleuchtungselemente müssen bis 01.12.2023 an den jeweils angegebenen Stellen montiert bzw. installiert sein.
9. die elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können:
www.auftraege.bayern.de, <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/45b675f5-7dc9-42b1-8e44-d07d564b1f1b>
10. Teilnahme- oder Angebotsfrist:
09.11.2023, 23:59:00 Uhr;
Bindefrist: 31.12.2023, 00:00:00 Uhr
13. die mit dem Angebot oder dem Teilnahmeantrag vorzulegenden Unterlagen, die der Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen verlangt:
 - Aktuelle Kopie des Nachweises (nicht älter als 12 Monate, bezogen auf die Angebotsabgabefrist) Ihres Eintrags in das Handelsregister bzw. des Eintrags in das Verzeichnis der zulassungsfreien Handwerksgewerbe oder eine Kopie des Nachweises über die Eintragung in das Berufs- und/oder Handelsregister nach Maßgabe der

Bauschutt wohin ?

www.frankenrecycling.de



Franken Baustoff Recycling
Ihr Entsorgungsfachbetrieb
Direkt an der A 73 – Ausfahrt Feucht

Wir nehmen an: Bauschutt, Betonabbruch, Straßenaufbruch und Erdaushub.
Wir liefern gütegeprüftes Recyclingmaterial.

Neu: Verkauf von Substraten – rufen Sie uns an – wir beraten Sie gerne

Telefon 0 91 28/9 26 60 • Fax 92 66 22

SCHMIDT
GULHAN
GERÜSTE

Fassaden-/Raumgerüste
Wetterschutz · Industrie-Gerüste

Breslauer Straße 388
Tel. 99 8 99-0 · Fax -70
www.schmidtgulhan.de
info@schmidtgulhan.de

Rechtsvorschriften des Staates der Europäischen Union, in dem das Unternehmen niedergelassen ist.

- Eigenerklärung, dass die in § 31 Abs. 1 UVgO i.V.m. § 123 GWB genannten Ausschlussgründe nicht zutreffen (rechtskräftige Verurteilung oder rechtskräftige Festsetzung einer Geldbuße bezüglich der aufgeführten Tatbestände; ggf. Nachweis zur Heilung nach § 125 GWB).
 - Eigenerklärung, dass die in § 31 Abs. 1 UVgO i.V.m. § 124 GWB genannten Ausschlussgründe nicht zutreffen (ggf. Nachweis zur Heilung nach § 125 GWB).
 - Eigenerklärung nach dem Arbeitnehmerentgeltgesetz (AentG) und Mindestlohngesetz (MiLoG).
 - Nachweis (Kopie der Versicherungspolice) über eine bestehende Betriebshaftpflichtversicherung mit folgenden Mindestdeckungssummen: Sach-/Personen- und Vermögensschäden: 8 Mio. Euro. Sofern die Versicherungssummen derzeit nicht ausreichend sind, muss eine Eigenerklärung abgegeben werden, dass sie bei Auftragserteilung angepasst werden und gleichzeitig ein Nachweis über die aktuelle bestehende Betriebshaftpflichtversicherung (wenn auch mit geringeren Mindestdeckungssummen)
 - Produktdatenblatt zu jeder der Positionen/Lose/Leuchtmittel
14. Angabe der Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden: Niedrigster Preis



HOFMANN^S
CATERING

Zur Führung unseres Betriebsrestaurants in
90425 NÜRNBERG
suchen wir Sie m/w/d
zum nächst möglichen Zeitpunkt als

HOTELFACHFRAU / MANN
RESTAURANTFACHFRAU / MANN
in Objektleitungsfunktion
mit 40,0 Stunden/Woche
Mo - Fr von 6.30 – 15.30 Uhr, inkl. Pause

Ihr Profil:

- Abgeschlossene Berufsausbildung
- Starkes Organisationstalent
- Erste Berufserfahrung in den Bereichen Konferenzservice & Eventmanagement

Wir freuen uns auf Ihre Online Bewerbung unter
www.hofmanns-catering.de

Vergabe von Arbeiten

Vergaben des Servicebetriebs Öffentlicher Raum Nürnberg

- I.1) Vergabestelle: Stadt Nürnberg - Servicebetrieb Öffentlicher Raum, Sulzbacher Str. 2-6, 90489 Nürnberg, Deutschland, Telefon: +49 911/231-7637, E-Mail: soer@stadt.nuernberg.de
- II.1.1) Bezeichnung des Auftrags: Untere Talgasse 8 - **Landschaftsbauarbeiten**
- II.1.2) CPV-Code Hauptteil, Code Bezeichnung:
45112700-2 Landschaftsgärtnerische Arbeiten
45112723-9 Landschaftsgärtnerische Bauleistungen für Spielplätze
45233120-6 Straßenbauarbeiten
45233123-7 Bau von Nebenstraßen
- IV.1.1) Verfahrensart:
Offenes Verfahren (EU) nach VOB
- IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge:
23.11.2023, 09:00:00 Uhr
- VI.5) Tag der Absendung der Bekanntmachung an das EU-Amtsblatt: 23.10.2023
Direktlink zur Detailseite der Ausschreibung <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/31e4cda6-787b-419a-96ea-77305de612c7>

Direktlink zum Download der Vergabeunterlagen <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/DownloadTenderFiles.aspx?subProjectId=KVVHiNw8aVI%253d>

<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/75cc1519-a916-49aa-b25b-50f7891a11e5>



- 1) Vergabestelle: **Stadt Nürnberg - Servicebetrieb Öffentlicher Raum**, Sulzbacher Str. 2-6, 90489 Nürnberg, Deutschland, Telefon: +49 911/231-7637, E-Mail: soer@stadt.nuernberg.de
- 2) Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung [UVgO]
- 5) Art und Umfang der Leistung sowie den Ort der Leistungserbringung: **Unterhalt/Invest mobile LSA/Verkehrssicherung 2024**, Unterhalt und Invest für mobile LSA, mobile Maste, Verkehrssicherung und Verkehrszeichenpläne.
Ort der Leistungserbringung:
90451 Stadtgebiet Nürnberg
- 8) Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist: Von: 01.01.2024 Bis: 31.12.2024;
Jahresunterhalt 2024
- 9) Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können:



- a) Öffentlicher Auftraggeber: **Stadt Nürnberg - Servicebetrieb Öffentlicher Raum**, Sulzbacher Str. 2-6, 90489 Nürnberg, Deutschland, Telefon: +49 911/231-7637, E-Mail: soer@stadt.nuernberg.de
- b) Gewähltes Vergabeverfahren: Beschränkte Ausschreibung mit Teilnahmewettbewerb [VOB]
- d) Art des Auftrags und Angabe des Gewerks: Bauleistung
- e) Ort der Ausführung: 90489 Nürnberg
- f) Art und Umfang der Leistung: **Straßenbaumpflanzung 2024 - 2. Teil**
Stadtweite Straßenbaumpflanzung im Straßengeleitgrün von ca. 160 Bäumen mit Rasenansaat; z.T. Strauch- und Staudenpflanzungen; Substrateinbau ca. 500 m³; Erdaushub ca. 400 m³; mit überwiegend 3-jähriger, seltener 5-jähriger Pflege; Wässerung 200 l/ Baum/ Wässergang (1. Jahr 25x, 2.+3. Jahr 15x); Verdopplung der Wässerung, wenn erforderlich; Holzpollereinbau.

Vergabe von Arbeiten

- n) Teilnahme- oder Angebotsfrist:
17.11.2023, 23:59:00 Uhr
- l) URL zum Direktaufwurf der Vergabeunterlagen:
Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/ee477139-9c21-466a-897c-d0154faa87a7>



Vergabe der Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg

- a) Öffentlicher Auftraggeber: **Stadt Nürnberg - Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg**, Adolf-Braun-Str. 33, 90429 Nürnberg, Deutschland, Telefon: +49 911/231-0, E-Mail: sun@stadt.nuernberg.de
- b) Gewähltes Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung [VOB]
- d) Art des Auftrags und Angabe des Gewerks:
Bauleistung, Bauarbeiten für Rohrleitungen
- e) Ort der Ausführung: 90429 Nürnberg -SUN - Klärwerke 1 und 2 sowie Bauwerke der Abwasserableitung im Stadtgebiet.
- f) Art und Umfang der Leistung:
Rohrleitungsunterhalt, Rahmenvertrag 2024 / 2026
Unterhaltsarbeiten an Rohrleitungen und technischen Anlagen in Klärwerken 1+2, Bauwerken der Abwasserableitung im Stadtgebiet Nürnberg sowie Reparaturarbeiten an Anlagen nach WHG.
- o) Frist für den Eingang der Angebote:
11.12.2023, 09:00:00 Uhr,
Bindefrist: 15.03.2024
- l) URL zum Direktaufwurf der Vergabeunterlagen: Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter:

FIMA GMBH
Unternehmen für Fassaden-, Maler- und Tapezierarbeiten
Betonschutz u. Gerüstbau

Reichelsdorfer Hauptstr. 93, 90453 Nürnberg
Telefax (09 11) 54 68 90

Fachbetrieb Fassaden-schutz Herbol

☎ (09 11) 54 75 03
info@fima-gmbh.de
www.fima-gmbh.de

Abfluss verstopft? Rohrbruch?

Kundenbüro:
Neumühlweg 129
90449 Nürnberg
Tel. (0911) 68 93 680
Fax (0911) 68 42 55

KRS.de
Kanal und Rohr Sanierung

zwei starke Partner

RRS.de
www.RRS.de
Rohrreinigungs-Service RRS GmbH

MEISTER BETRIEB

Tag + Nacht Notdienst (kostenlose Servicenummer)
0800-68 93 680
freecall

- Kanalrenovation / Inlinertechnik
- Kanalreparatur / Kurzlinertechnik
- Kanalinstandssetzung / Edelstahlhülstechnik
- Neuverlegung
- Abdichtungsverfahren gegen Grundwasser
- Innenbeschichtungen
- Schachtsanierungen
 - Einbau von Rückstausicherungen, Fettabscheidern, Schächten usw.

- Rohr-, Abfluss-, Kanalreinigung
- Hochdruckspülung & -reinigung
- Fettabscheiderentleerung
- Dichtheitsprüfung (ATV, DIN-EN ...)
- Rohr-Kanal-TV-Untersuchung
- Kanal-Rohr-Sanierung
- Leitungsortung
- Signalebelberauchung
- Ratten-Schutzklappe u.v.m.

Ausbildungs-fachbetrieb

Logos: TÜV SÜD, KANALBAU, DWA Mischta, TÜV SÜD

Inhalt	Seite
Freistellung von Bahnbetriebsflächen	505
Antrag auf Einleiten von Niederschlagswasser aus Ziegelstein und Buch in den Hirschsprunggraben und den Bucher Landgraben	505
Straßenbenennung Ágnes-Rózsa-Weg	506
Straßenbenennung Johannes-Falk-Platz	506
Bestelmeyerstraße 4 - 14, Gem. / Fl.-Nr.: Gleißhammer 305 / 33	507
Camerariusstraße, Gem. / Fl.-Nr.: Steinbühl 67 / 17	507
Harsdörfferstraße 27 - 29, Gem. / Fl.-Nr.: St. Peter 29 / 31	507
Humboldtstraße 114 -118, Gem. / Fl.-Nr.: Gibitzenhof 249 / 3	508
Welserstraße 88, Gem. / Fl.-Nr.: Schoppershof 117	508
Einladung Teilnehmersammlung – Flurbereinigung Boxdorf	509
Aufgebot verlorener Sparurkunden	509
Vergaben der Stadt Nürnberg	509
Vergaben des Servicebetriebs Öffentlicher Raum Nürnberg	516
Vergabe der Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg	517

B 1228 B

Verlag und Geschäftsstelle: Stadt Nürnberg, Amt für Kommunikation und Stadtmarketing, Rathaus, Fünferplatz 2, Zimmer 201, 90403 Nürnberg, Telefon 0911/231-23 72; Anzeigenverwaltung: Amt für Kommunikation und Stadtmarketing der Stadt Nürnberg, Telefon 09 11/231-53 19, Druck: noris inklusion kommunal gGmbH, Bertolt-Brecht-Straße 6, 90471 Nürnberg.

**Anzeigenschluss
für die nächste
Ausgabe
vom 22.11.2023
ist der
16.11.2023**

WEIDMANN

Dach + Gerüst

- Flachdachabdichtungen
- Ziegeldächer
- Gerüstbau
- Schieferdächer und Fassaden
- Flaschnerarbeiten
- Balkonsanierung
- Blitzschutzarbeiten
- Bäder und Kellerabdichtungen
- Dachbegrünungen
- Kaminverkleidungen
- Fassadenverkleidungen
- Wohnraumdachfenster

Ihr zuverlässiger Partner rund ums Gebäude

90411 Nbg., Puscherstraße 4, Telefon (09 11) 52 06 56-0, Telefax (09 11) 52 06 56-56

**QUALITÄT IST SICHER
SEIT 1946**


**Fallert +
Schmidt
BAU**

Fallert & Schmidt GmbH & Co KG -Bauunternehmung

Löwenberger Straße 30 | 90475 Nürnberg
Tel.: 0911 | 98 38 78 - 0
Fax: 0911 | 98 38 78 - 99
info@fallert-schmidt-bau.de



In Nürnberg bohrt und sägt das Team Findeis



www.findeis.com
info@findeis.com
T: 09122-7011

**FINDEIS
BETONBOHRSERVICE**